



Unsere Themen

- [geomer: Änderung in der Geschäftsführung](#)
- [acqua alta: geomer am HKC-Gemeinschaftsstand](#)
- [Hochwasserminderung: moderne Konzepte im Fokus](#)
- [Verkehrstelematik: BAST nutzt hochpräzise HERE Straßennetzdaten](#)
- [Altersgerechte Stadtplanung: EmoCityMap macht Schule](#)
- [Wärmeatlas 2.0: gute Karten für Wärmepläne](#)

geomer: Änderung in der Geschäftsführung



Hartmut Gündra hat auf eigenen Wunsch die geomer GmbH zum 01. Dezember 2015 nach 16 erfolgreichen Jahren verlassen. Der Geschäftsbereich Content Services und Location Analytics wird vorerst von Martin Schroeder, CEO geomer GmbH, Dr. André Assmann, CTO geomer GmbH, und Dr. Stefan Jäger, CTO geomer GmbH, übernommen. Hartmut Gündra wechselte zum Geoinformationsnetzwerk [GeoNet.MRN e. V.](#), wo er als Clustermanager die Weiterentwicklung des Netzwerks maßgeblich vorantreibt. „Das gesamte geomer-Team bedauert den Weggang von Hartmut Gündra sehr. Mit ihm verlässt eine äußerst charismatische Führungspersönlichkeit das Unternehmen. Wir werden seine Leidenschaft und seine Begeisterung für die Lösung geographischer Fragestellungen sehr vermissen!“, so Martin Schroeder. Hartmut Gündra hat gemeinsam mit Martin Schroeder, Dr. Stefan Jäger und Dr. André Assmann die geomer GmbH 1999 gegründet.

Ihr Ansprechpartner: [Martin Schroeder](#) Tel.: +49 6221 89458-60

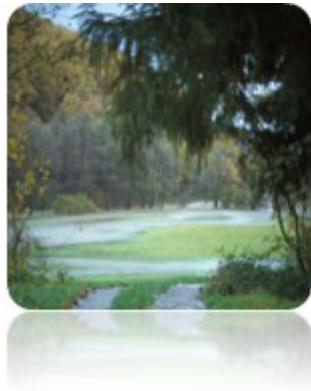
acqua alta: geomer am HKC-Gemeinschaftsstand



Vom 13. bis 15. Januar 2016 trifft sich die Hochwasserschutz-Branche auf der [acqua alta](#) in der Messe Essen. Mit dabei die Naturgefahren-Experten der geomer GmbH. Am Gemeinschaftsstand des [HochwasserKompetenzCentrums e. V.](#) (HKC) in Halle 10, Stand D116 stellt das geomer-Messteam aktuelle Produkte, Projekte und Dienstleistungen rund um das Thema Hochwasser vor. Zu den diesjährigen Highlights gehört das Projekt [sd-kama](#), smart data Katastrophenmanagement. Die geomer entwickelt gemeinsam mit Projektpartnern ein Informationssystem, das sowohl auf Satelliten- und Befliegungsdaten, als auch auf Daten aus in situ- und Crowdsourcingquellen zurückgreift. Damit werden unter anderem auch Informationen über Pegelstände, Verkehrsflüsse und psycho-physiologische Zustände der Rettungskräfte abgebildet, was die Entscheidungsgrundlage für Katastrophenstäbe entscheidend verbessert. Weitere Messeschwerpunkte bilden [FloodArea HPC](#), das High End 2D-Modell zur Berechnung von Überschwemmungsflächen, [HydroEdit](#), ein einfach zu bedienendes Tool mit grafischer Oberfläche zum Editieren von Querprofilaten, und die [Basic European Asset Map](#) (BEAM), eine digitale Karte, die den monetären Wert der Vermögen pro Flächeneinheit (EUR /m²) darstellt.

Ihr Ansprechpartner: [Dr. Stefan Jäger](#) Tel.: +49 6221 89458-40

Hochwasserminderung: moderne Konzepte im Fokus



Am 4. und 5. Februar 2016 dreht sich an der Technischen Universität München alles um dezentrale Maßnahmen zur Hochwasserminderung. Die DWA-Arbeitsgruppe HW-4.3 „Dezentraler Hochwasserschutz“ präsentiert das [Merkblatt DWA-M 550](#) und gibt Empfehlungen für die Praxis. Dezentrale Hochwasserschutzmaßnahmen wurden in den letzten Jahrzehnten eingehend auf ihre Wirksamkeit untersucht. Dr. André Assmann, geomer GmbH, stellt Vorteile lokaler Retentionen dar, die sich als Maßnahme innerhalb moderner Hochwasserschutzkonzepte bewährt haben. [Weitere Informationen...](#)

Ihr Ansprechpartner: [Dr. André Assmann](#) Tel.: +49 6221 89458-41

Verkehrstelematik: BASt nutzt hochpräzise HERE Straßennetzdaten



Die geomer GmbH hat gemeinsam mit HERE, dem führenden Anbieter von Navigationsdatenbanken und Location Intelligence-Lösungen, der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hochpräzise Straßennetzdaten für das gesamte Bundesgebiet zur Verfügung gestellt. Mit der engmaschigen Auskunftsdichte des HERE Content ist es der Bundesanstalt möglich, die Infrastruktur noch besser zu erhalten und die Ressource Straße mit Hilfe von Verkehrstelematik noch intelligenter zu nutzen. geomer liefert die HERE-Daten im GDF-Format (Geographic Data Files) aus, sodass sie sofort und vollständig in die unterschiedlichen Zielsysteme integriert werden können. [Weiteren Beitrag lesen...](#)

Ihr Ansprechpartner: [Thomas Henrichs](#) Tel.: +49 6221 89458-42

Altersgerechte Stadtplanung: EmoCityMap macht Schule



Stadtplaner in Schweden haben vor einem Jahr damit begonnen, ein Stadtviertel in Norrköping verstärkt an die Bedürfnisse älterer Menschen anzupassen. Dabei kam das sensorbasierte Monitoringsystem EmoCityMap zum Einsatz, das von der geomer GmbH entwickelt wurde. Mit Hilfe der Technologie konnten Bewegungsmuster, Aufenthaltsdauer und bevorzugte Orte der ansässigen Senioren kartographiert werden. Diese Informationen stellten für weitere Planungsprozesse eine wichtige Entscheidungsgrundlage dar. In der von Sabine Henning herausgegebenen Anthologie „[Online-Karten im Fokus – Praxisorientierte Entwicklung und Umsetzung](#)“, die im Wichmann Verlag erschienen ist, findet sich ein wissenschaftlicher Beitrag über die Fallstudie. Die Autoren Hartmut Gündra, Heinrich Lorei und Lukas Anacker geben [Einblicke in die Herangehensweise](#) und zeigen auf, welches Potenzial Emotional Response Mapping hat.

Ihr Ansprechpartner: [Frederik Aguilar](#) Tel.: +49 6221 89458-25

Wärmeatlas 2.0: gute Karten für Wärmepläne



Führende Energie-Experten sind sich einig: Für eine erfolgreiche Wärmewende braucht es eine integrale Planung auf regionaler und lokaler Ebene. Eine konzertierte Planung ist meist kostengünstiger und effektiver als unkoordinierte Aktionen. Ein Wärmeplan beinhaltet neben Angaben zur Wärmeerzeugung auch die räumliche Darstellung des Wärmebedarfs. Der [Wärmeatlas 2.0](#) bietet mit einer Vielzahl an qualitätsgeprüften Eingangsdaten eine bundesweit einheitliche Modellierung des Wärmebedarfs von nahezu allen Wohngebäuden. Die räumlichen Betrachtungseinheiten sind frei skalierbar. Der Wärmeatlas 2.0 stellt einen zentralen Baustein von Bestands- und Potenzialanalysen dar. Je nach Aufgabenstellung können weitere nützliche Informationen in den Wärmeatlas integriert werden. [Beitrag auf unserem Blog weiterlesen...](#)

Ihr Ansprechpartner: [Matthias Rupp](#) Tel.: +49 6221 89458-47

Hinweis: Dies ist eine Nachricht an unsere bestehenden Kunden und Interessentenkontakte. Wollen Sie diese Nachrichten nicht mehr erhalten? Klicken Sie [hier](#), um sich auszutragen.

geomer GmbH
Im Breitspiel 11b
Tel.: +49 6221 89458-0
Fax: +49 6221 89458-79
E-Mail: info@geomer.de
www.geomer.de

Geschäftsführer: Martin Schroeder
Registergericht: Amtsgericht Mannheim, HRB 336266
Copyright: geomer GmbH
Fotos: geomer, HERE, Messe Essen